



Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV

Org.einheit:	Fakultät f. Chemie&Geowissenschaften, Organisch-Chemisches Institut	Raum:	
Arbeitsgruppe:	AK Bunz	Tätigkeit:	
Verantwortlich:	Herr Prof. Uwe Bunz	Ersteller:	AK BUNZ (Lesezugriff)
		Datum:	15.02.2022

Gefahrstoffbezeichnung

2,2'-Azoisobuttersäurenitril

78-67-1
C₈H₁₂N₄

(2,2'-Azo-bis(2-methylpropionitril); 2,2'-Azo-bis(isobutyronitril); Azo-bis(isobuttersäurenitril); 2,2'-Dimethyl-2,2'-azodipropionitril; Vazo 64; Vazo 640; α,α'-Azoisobutyronitril)

Gefahren für Mensch und Umwelt

H242: Erwärmung kann Brand verursachen.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
WGK2: deutlich wassergefährdend.



Gefahr

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.
P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Schutzhandschuhe: Material abhängig vom verwendeten Stoff, bitte erkundigen.



Verhalten im Gefahrfall

Bei Freiwerden von Gasen und Dämpfen umgehend den Raum verlassen, dabei möglichst Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Atemschutz (Maske mit geeignetem Filter oder Sauerstoff-Selbstretter).

Im Brandfall sofort Löschmaßnahmen mit CO₂-, ggf. auch Pulverfeuerlöscher einleiten. Fenster schließen. Keine Atemschutzmaske, sondern Sauerstoff-Selbstretter verwenden! Rechtzeitig Feuerwehr alarmieren! Bewusstlose und/oder hilflose Personen aus dem Gefahrenbereich bringen! Gefährdete Personen im näheren Umkreis warnen!



Erste Hilfe

Nach Kleidungskontakt: Sofort ausziehen und mit viel Wasser auswaschen. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen*. Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen*. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, dann sofort einen Arzt aufsuchen*. Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, umgehend einen Arzt aufsuchen*. (* Möglichst Stoffetikett mitnehmen).



Sachgerechte Entsorgung

Richtlinien des Zentralen Chemikalienabfall-Zwischenlagers beachten.

Unterschrift des Arbeitsbereichsverantwortlichen
(Herr Prof. Uwe Bunz)